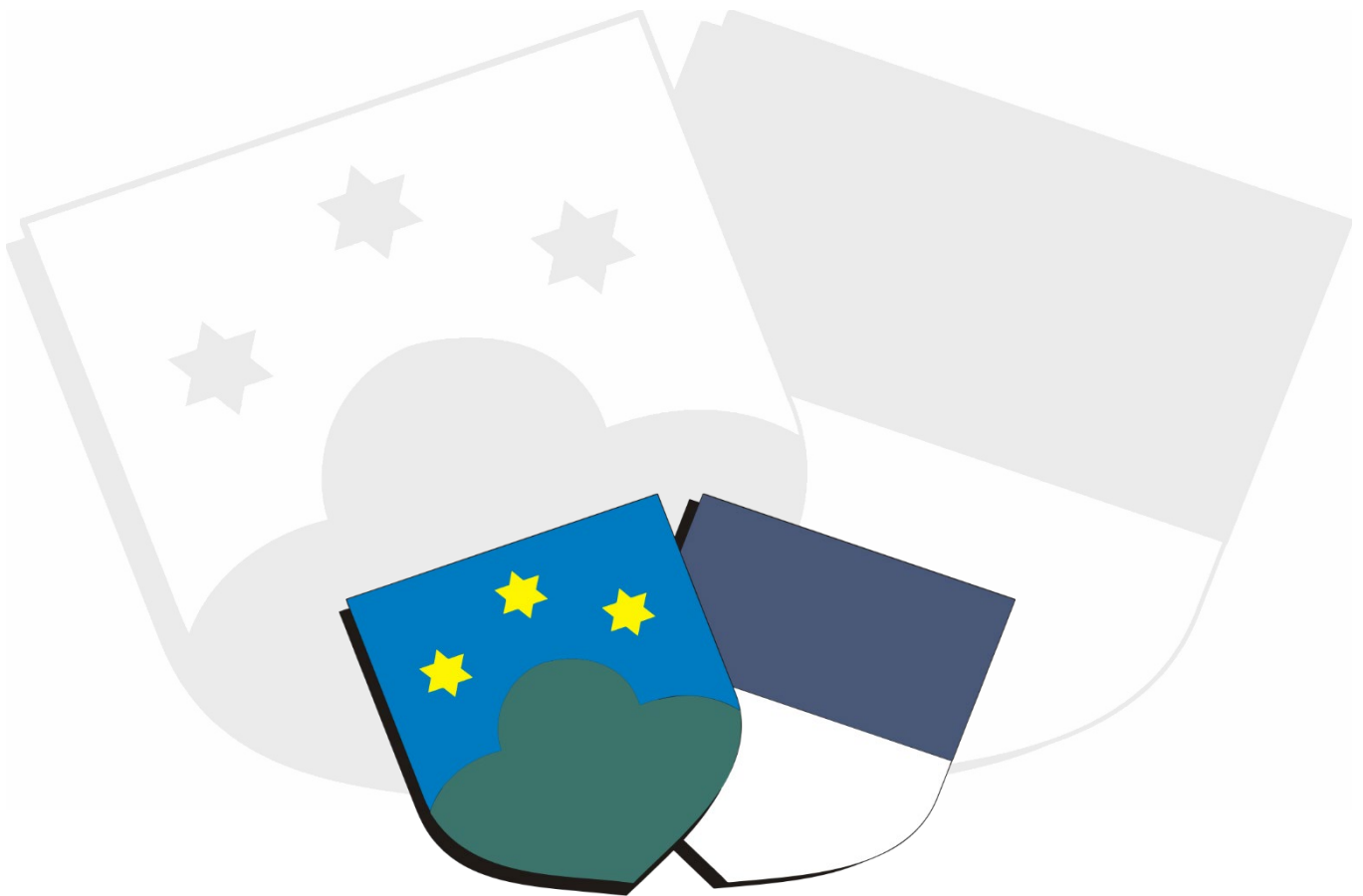


FCB-Schulungen

Videotelefonie

Trotz Kontaktverbot kommunizieren

Über Videotelefonie in Kontakt bleiben



FC Blau-Weiß Bellamont e.V.



1.) Einleitung

Das neuartige Coronavirus beeinflusst das Leben jedes Einzelnen. Digitale Angebote können helfen, in diesen Tagen nicht zu vereinsamen und den Kontakt mit den Liebsten aufrechtzuhalten.

Eine praktische und einfache Lösung ist die Videotelefonie. Aus technischer Sicht genügt bereits ein Smartphone, ein Tablet oder ein Computer. Viele dieser Geräte haben Mikrofon und Kamera schon eingebaut. Wer einen älteren PC besitzt, muss im Zweifel noch aufrüsten und Mikrofon oder Kamera bestellen. Eine wichtige Voraussetzung für die Videotelefonie ist, dass Ihr Gerät mit dem Internet verbunden ist. Schließlich brauchen Sie noch eine Anwendung oder App, die Videoanrufe ermöglicht. Einigen Sie sich dabei mit Ihrer Familie auf einen Anbieter, den alle installieren, denn die verschiedenen Dienste sind nicht miteinander kompatibel.

Wenn Sie einen Internettarif für Ihr Smartphone besitzen oder Ihr Gerät sich mit dem heimischen WLAN verbindet, sind die hier genannten Methoden für Videoanrufe kostenfrei. Eine Ausnahme: Rufen Sie keine Festnetzanschlüsse an. Dies kann Gebühren verursachen.

2.) Wie funktioniert Videotelefonie?

Die Videotelefonie läuft über das Internet ab. Jeder Nutzer eines PCs oder Smartphones kann sich bei Anbietern wie Skype anmelden und – sofern der gewünschte Gesprächspartner die Anwendung ebenfalls verwendet – mit einem Klick einen Videoanruf starten. Die Qualität von Bild und Ton hängt davon ab, wie gut die Internetverbindung der Telefonierenden und die Qualität der Aufnahmegeräte sind.

3.) Was brauche ich für einen Videoanruf?

Für die Videotelefonie brauchen Nutzer ein Smartphone (Apple oder Android ausreichend) mit Frontkamera oder einen PC/Notebook mit integrierter oder externer Webcam. Außerdem ist eine entsprechende Software für Videoanrufe erforderlich. Sie können alternativ auch bereits vorhandene Anwendungen wie den Facebook Messenger oder WhatsApp nutzen, die ebenfalls Videotelefonie ermöglichen. Auch Skype oder FaceTime sind oft schon vorinstalliert. Nutzer müssen sich dann bei der gewählten App anmelden beziehungsweise registrieren. Das ist je nach Anbieter mit der eigenen Mobilfunknummer, der Festnetznummer, der E-Mail-Adresse oder einer speziellen ID möglich. Die auf dem Smartphone oder PC gespeicherten Telefonkontakte lassen sich in der Regel problemlos importieren.



4.) Welche Anbieter gibt es? Welche Anwendung soll ich nutzen?

Das Angebot für Interessierte ist groß – die bekanntesten Dienste sind **WhatsApp, Facebook Messenger, Teams, Skype, Wire, Facetime oder Google Duo**. Diese Anwendungen ermöglichen alle Anrufe per Video und unterscheiden sich dabei nur im Detail. Manche haben eine bessere Bildqualität, andere ermöglichen die Videotelefonie ganzer Gruppen und wieder Andere verlangen, dass Sie einen Benutzer-Account anlegen.

Es stellt sich jedoch grundsätzlich die Frage, ob Sie den Dienst per Computer, Laptop, Smartphone oder Tablet verwenden wollen. So sind Google Duo, Wire, Facebook Messenger und Skype sowohl auf Computern als auch auf mobilen Geräten verfügbar, während WhatsApp nur auf dem Smartphone funktioniert. Eine Besonderheit stellt Facetime dar: Diese Anwendung funktioniert auf Handys, Tablets und Computern von Apple, dafür nicht auf Geräten anderer Hersteller.

Unser Tipp: Befragen Sie Ihre Familie, welche der Anwendungen schon verbreitet sind. Besitzen alle beispielsweise ein iPhone, ist FaceTime bereits bei Auslieferung installiert. WhatsApp und Facebook Messenger hingegen haben geräteübergreifend eine große Verbreitung. Skype und Wire erlauben Gruppenchats und Google Duo lässt sich sehr leicht bedienen.

5.) Infos zu bekannten Videoanruf-Anbietern:

Skype

Mit Skype begann für viele die Nutzung der Videotelefonie und das zu Recht. Der Urvater der Videochat-Funktion ist dabei nicht nur für den privaten Gebrauch bekannt, sondern machte sich auch mit der Möglichkeit des Gruppenchats, an dem bis zu 50 Teilnehmer kommunizieren können, bei Unternehmen einen Namen. Anders als bei den meisten Konkurrenten könnt ihr bei Skype während der Videotelefonie euren Gesprächspartner zusätzlich per schlichter Textnachricht etwas mitteilen – und das ohne dabei kurzzeitig den Videotab verlassen zu müssen. Auch in Sachen Design, Funktionalität und Übertragungsrate, was im Umkehrschluss direkt mit der Bildqualität im Videotelefonat zusammenhängt, kann Skype mit sehr guten Leistungen punkten.

Vorteile	Nachteile
Für viele Plattformen verfügbar (Clients für Windows, macOS, Linux, Android, iOS, Windows Mobile). Mit „Skype for Web“ kann man die Anwendung auch als Web-App über den Browser aufrufen.	Sie wissen nicht, wer neben Ihnen und Ihren Gesprächspartnern noch auf die Inhalte der (Video-)Telefonate und des Instant-Messengers Zugriff hat. Beispielsweise wurde durch den Whistleblower Edward Snowden bekannt, dass der US-amerikanische Geheimdienst NSA von Microsoft den direkten Zugriff auf jegliche Skype-Konversationen erhielt.



<p>Vielfältige Funktionen: Über die Chatfunktion können nicht nur Textnachrichten verschickt, sondern auch nachträglich bearbeitet und gelöscht werden. Über den Instant-Messenger ist es auch möglich, Dateien (Bilder, Dokumente usw.) und Kontakte auszutauschen. Außerdem kann man anderen Nutzern per Screen-Sharing Einsicht auf den eigenen Bildschirm gewähren.</p>	<p>Schwache Datenschutzbestimmungen: Die mangelnde Abhörsicherheit von Skype stand schon oft in der Kritik. Zwar sind die Gespräche zwischen den Benutzern laut Skype mit dem AES-256-Verfahren (Textnachrichten teilweise auch mit dem TLS-Protokoll) verschlüsselt, dennoch können laut den Datenschutzrichtlinien von Skype die Kommunikationsinhalte Behörden zur Verfügung gestellt werden (wie etwa 2008 in Österreich geschehen).</p>
<p>Videokonferenzen für bis zu 50 Teilnehmer möglich.</p>	

FaceTime

Auch der Hersteller der beliebten iPhones hat sich nicht lange bitten lassen und so ist Apples FaceTime schon seit langem ein bekannter Videotelefonie-Dienst mit zahlreichen Anhängern weltweit. FaceTime war übrigens der erste mobile Dienst für Videochats. Mittlerweile kann Apples hauseigener Videochat-Messenger sogar crossmedial zwischen den verschiedenen Apple Produkten (beispielsweise zwischen iPhone und iMac) verwendet werden. Was vor vielen Jahren noch eher schleppend funktionierte, kann heute vor allem in Sachen Bildqualität und niedrigem Datenverbrauch überzeugen. FaceTime ist mittlerweile standardmäßig in allen Apple Produkten integriert. Allerdings könnt ihr dieses Feature nur nutzen, wenn euer Gesprächspartner auch ein Gerät des Herstellers besitzt. Einen kleinen Bonuspunkt bekommt FaceTime dennoch: Die App ist nämlich an eure Telefonnummer geknüpft und daher ist kein zusätzlicher Login nötig.

Vorteile	Nachteile
<p>In der Regel keine Extra-Anmeldung nötig – FaceTime ist meist vorinstalliert</p>	<p>Hat keinerlei weitere Funktionen wie etwa Instant-Messaging oder die Möglichkeit, Dateien zu verschicken.</p>
<p>Ende-zu-Ende-Verschlüsselung</p>	<p>Nur für Apple-Geräte</p>
<p>Bedienung ist aufs Wesentlichste reduziert</p>	

Facebook Messenger

Auch das soziale Netzwerk Facebook bietet bereits seit einiger Zeit (2015) die Möglichkeit, Videoanrufe zu tätigen. Die Videochat-Funktion ist sowohl bei Desktop-Version als auch für die mobile Nutzung möglich. Neben WhatsApp erfreut sich auch dieser Messenger einer großen Beliebtheit. Auch wer kein Facebook-Konto hat, kann die Videochatfunktion nutzen.

Vorteile	Nachteile
<p>Viele Nutzer sind bereits bei Facebook – die Einrichtung einer Extra-Anwendung und der Kontakte ist oftmals nicht nötig.</p>	<p>Der Datenschutz von Facebook steht immer wieder in der Kritik; zudem ist eine automatische Verschlüsselung aller Inhalte bisher nur angekündigt.</p>
<p>Telefonkonferenzen mit bis zu 50 Teilnehmern möglich.</p>	<p>Nur für die Web-Version von Facebook und innerhalb der Facebook-Messenger-Apps für iOS und Android verfügbar.</p>



WhatsApp

WhatsApp ist zurzeit wohl der weltweit populärste Messenger und das obwohl er die Videochat-Funktion lange Zeit nicht beherrschte. Mittlerweile stellen Videochats aber auch für WhatsApp kein Problem mehr dar. Alles was ihr tun müsst, um in WhatsApp einen Videoanruf zu starten, ist den Button mit der kleinen Filmkamera anzutippen und schon könnt ihr euren Liebsten über das Handydisplay in die Augen schauen, während ihr Neuigkeiten austauscht. Da viele von euch den Messenger bereits installiert haben, ist er die einfachste Option für eure Videotelefonate.

Vorteile	Nachteile
Viele Nutzer sind bereits bei WhatsApp	Der Datenschutz von Facebook (und damit WhatsApp) steht immer wieder in der Kritik
Umfangreiche Kommunikationsmöglichkeit	Nur 4 Teilnehmer in Videokonferenzen möglich
Ende-zu-Ende-Verschlüsselung auch für Telefonate	

Microsoft Teams

Teams ist der zentrale Ort für Chats, Meetings, Anrufe, Dateien und Apps im Microsoft Universum. Für die Registrierung zur kostenlosen Version von Microsoft Teams benötigen Sie eine private oder geschäftliche E-Mail-Adresse. In der kostenlosen Version stellt Microsoft jedem Nutzer 2 GB und für geteilte Daten insgesamt 10 GB Speicher zur Verfügung. Es gibt keine Limitierung hinsichtlich der Anzahl von Chat-Nachrichten und Suchanfragen.

6.) Welche Risiken birgt die Videotelefonie?

Anwendungen zur Videotelefonie unterliegen den gleichen Risiken wie die meisten anderen Apps oder Programme im Internet. Mit wenigen Tipps können Sie die Nutzung der Anwendungen jedoch weitestgehend sicher gestalten:

Laden Sie Apps und Programme nur aus seriösen Quellen, z.B. dem Appstore von Apple oder dem Playstore bei Android-Geräten.

- Sollte ein Benutzer-Account angelegt werden: Nutzen Sie sichere Passwörter nach den Empfehlungen des BSI. Verwenden Sie ein Passwort nie mehrfach. Um Ihre Passwörter zu verwalten, empfehlen sich sogenannte Passwort-Manager (zusätzliche Anwendung) oder Passwortbücher (klassisches Notizbuch).
- Nutzen Sie die Videotelefonie möglichst im heimischen WLAN oder LAN. Sichern Sie Ihr Netzwerk mit einem besonders starken Passwort ab.



- Nehmen Sie nur Anrufe von Kontakten an, die Sie kennen und von denen Sie bestenfalls einen Anruf erwarten.
-

Anhang: Anleitungen

Skype einrichten - für Smartphone und PC

Skype ist eine der bekanntesten Videochat-Apps, die seit 2011 zum Software-Konzern Microsoft gehört. Neben Videotelefonie bietet das Programm die Möglichkeit, Daten zu versenden oder mit Kontakten zu chatten. Nutzer können Skype entweder als Desktop-Version über einen Browser, als Software-Anwendung auf dem Computer oder als App auf dem Smartphone benutzen.

Wer Skype auf dem Smartphone nutzen will, kann die kostenfreie App im App Store oder im Play Store herunterladen. Für die Nutzung der PC-Anwendung lässt sich Skype hier herunterladen. Wer das Programm nur über den Browser nutzen will, gelangt hier zur Online-Anwendung.

1. Die Anmeldung zu Skype erfolgt über ein Microsoft-Konto, das jeder Nutzer zu Beginn erstellen muss. Wer eingeloggt ist, gelangt auf die Startoberfläche, die das Chatfenster anzeigt.
2. Wichtig: Für den Gebrauch von Skype werden am Computer eine Webcam sowie ein Mikrofon benötigt. Wer Skype als Smartphone-App nutzt, braucht keine zusätzliche Hardware anschließen, muss die entsprechenden Funktionen allerdings freigeben. Dazu auf „Einstellungen“ und den Punkt „Skype“: Hier lassen sich Mikrofon und Kamera aktivieren.
3. Für den Videoanruf zunächst auf das Feld „Anrufe“ klicken. In der App findet sich dann am oberen rechten Bildschirmrand ein Symbol mit einem Hörer und einem Plus-Zeichen. Mit einem Klick darauf startet der Videochat. Im Browser und in der Download-Version erscheint das gleiche Symbol im linken Menü unter dem Punkt „Neuer Anruf“.
4. Nun wird die E-Mail-Adresse des Kontaktes benötigt, die in das Eingabefeld getippt wird. Anschließend den Kontakt auswählen, auf „anrufen“ und auf „Videoanruf“ tippen. Dann startet die Live-Konversation über den Bildschirm.

Links:

- [Skype Detailanleitung \(mit Fotos\)](#)



Facetime einrichten - nur für Apple-Geräte

Facetime ist nur mit einem Gerät der Marke Apple möglich. Zunächst muss die Funktion auf dem iPhone oder iPad aktiviert sein. Der entsprechende Punkt findet sich unter „Einstellungen“ und „Facetime“. Dort den Regler „Facetime“ auf aktiviert (grün) schieben.

1. Wer ein Videotelefonat starten will, öffnet die Facetime-App, die auf jedem Apple-Gerät vorinstalliert ist. Wurde sie gelöscht, so kann die Anwendung kostenfrei wieder aus dem App Store heruntergeladen werden.
2. Mit einem Klick auf das „Plus“ am oberen rechten Bildschirmrand kann ein neuer Videoanruf gestartet werden. Dafür wird die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Kontaktes benötigt. Wichtig: Auch der Angerufene muss über ein Apple-Gerät verfügen.
3. Im Eingabefeld lässt sich über das Plus-Symbol alternativ auch direkt auf das Telefonbuch zugreifen. Nach der Eingabe der Telefonnummer erscheinen am unteren Bildschirmrand die Felder „Audio“ für Sprachanrufe und „Video“ für Videoanrufe.
4. Zunächst erscheint auf dem Display die Ansicht der eigenen Frontkamera. Sobald der Kontakt den Anruf annimmt, ist er auf dem Bildschirm zu sehen. Halten Sie Ihr Gerät am besten eine halbe Armlänge von ihrem Gesicht entfernt. Für den Facetime-Anruf sind weder ein externes Mikrofon noch Kopfhörer nötig. Für einen besseren Sound können jedoch die Apple-Kopfhörer mit eingebautem Mikrofon verwendet werden.

Links:

- [Facetime einrichten und verwalten](#)

WhatsApp Videoanruf - so funktioniert's

Auch über den bekannten Messenger-Dienst WhatsApp können Nutzer mit Live-Bild telefonieren. Dazu einfach die kostenfreie WhatsApp App im Play Store oder im Apple Store herunterladen und mit der Telefonnummer des Smartphones verifizieren.

1. WhatsApp benötigt zunächst die Erlaubnis, auf Ton und Bild zugreifen zu können. Dafür in den „Einstellungen“ unter „WhatsApp“ das „Mikrofon“ und die „Kamera“ aktivieren.
2. Für den WhatsApp-Videoanruf zunächst den gewünschten Kontakt in der Chat-Übersicht auswählen.
3. Im Chat-Fenster am oberen rechten Rand auf das Kamera-Symbol klicken und der Videoanruf startet.
4. Tipp: Für den Videoanruf werden wie bei Skype keine weiteren Hardware-Produkte benötigt. Allerdings können auch hier Kopfhörer mit integriertem Mikrofon eingesetzt werden, um den Sound zu verbessern.

Links:

- FAQ: <https://faq.whatsapp.com/de/android/26000026/?category=5245237>



So nutzt man den Facebook Videochat

Der Facebook Messenger hält ebenfalls eine Videotelefonie-Funktion bereit. Diese kann entweder über Facebook im Browser oder die Messenger App für Smartphones genutzt werden. Die App kann gratis im Play und App Store heruntergeladen werden.

1. Um mit einem Kontakt über Video zu telefonieren, müssen die Facebook-Konten zunächst miteinander verbunden sein. Besteht noch keine Verbindung, so kann der Freund über die Suchleiste mit seinem vollen Anmeldenamen gefunden werden. Nach einer Bestätigung der Freundschaftsanfrage erscheint das Profil der Person in der Chat-Leiste oder im Messenger.
2. Nun auf die Unterhaltung mit der Person tippen. In der App sowie in der Browser-Ansicht findet sich am rechten oberen Bildschirmrand ein Kamera-Symbol. Mit einem Klick darauf startet der Videochat.
3. Tipp: Anders als bei WhatsApp und Facetime sollten beide Kontakte online sein, ansonsten besteht die Gefahr, dass der Anruf verpasst wird.

Links:

- [Videochat mit Facebook Messenger beginnen](#)

Link-Empfehlungen & Tipps:

- BSI für Bürger: <https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Service/Aktuell/Informationen/Artikel/videotelefonie-einfach-erklaert.html>
- <https://www.ionos.de/digitalguide/online-marketing/social-media/skype-alternativen/>



Überblick: Vergleich aller Videotelefonie-Anwendungen

	Unterstützte Plattformen	Max. Video-konferenz-teilnehmer	Nachrichten-sofortversand möglich?	Versand von Dateien möglich?	Sicherheit	Deutschsprachig?
Skype	Web-App; Windows, macOS, Linux, Android, iOS, Blackberry, Windows Phone	50	✓	✓	☒	✓
Spike	Web-App, Windows, macOS, Android, iOS	2	✓	✓	→	✓
ICQ	Web-App; Windows, macOS, Android, iOS,	2	✓	✓	☒	✓
Jitsi	Web-App; Linux, Android, iOS (Windows, macOS)	Keine festgelegte Begrenzung	✓	✓	↑	✓
Tox	Windows, macOS, Linux, iOS, Android	k. A.	✓	✓	↑	✓
Viber	Windows, macOS, Linux, Android, iOS	2	✓	✓	☒	✓
Facebook Messenger	Web-App (Facebook); Android, iOS	50	✓	✓	☒	✓
WhatsApp	Web-App; Andoid, iOS, macOS, Windows	4	✓	✓	☒	✓
FaceTime	macOS, iOS	32	-	-	→	✓
Google Duo	Web-App; Android, iOS	9	-	-	→	✓
Google Hangouts	Web-App; Android, iOS	10	✓	✓	→	✓
Line	Windows, macOS, Android, iOS, Windows Phone, Blackberry, Firefox OS	2	✓	✓	☒	✓
WeChat	Windows, macOS, Android, iOS, Windows Phone, Blackberry	9	✓	✓	↓	✓
Wire	Web-App; Windows, macOS, Linux, Android, iOS	4	✓	✓	↑	✓